Der gute Geist

von Johann Friedrich Rochlitz

Notizen / Anmerkungen

Es geht der Geist zufried'ner Stille
Vom Schoß des ew'gen Vaters aus,
Und, wie's verlangt sein heil'ger Wille,
Klopft er an jedes Menschenhaus.

Sein zarter Finger klopfet leise;
Ist's drin durch Leidenschaft gestört,
Ist Lärmen drin und rohe Weise,
Da wird sein Pochen überhört.

Ist Sorge wo, und ängstlich Treiben
Und Zweifelsucht trübt das Gesicht:
Da tritt er ein; doch lange bleiben
Nein, lange bleiben kann er nicht.

Und sieht er, die in kühlen Schatten
Bequemlich träumen, halb nur wach
In leerer Hoffnung süß ermatten:
Da naht er, aber fragt nur nach.

Doch trifft er eines Hauses Glieder,
Treu ihrem täglichen Beruf,
Ob leicht, ob schwer, vereint als Brüder,
Die für einander Gott erschuf;

Hört nach der Müh' wohl ihre Lieder
Voll Lieb' und Dank und heitrer Ruh':
Da grüßt er gastlich, läßt sich nieder,
Und geht dann immer ab und zu.

Das Gedicht „Der gute Geist“ von Johann Friedrich Rochlitz ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Johann Friedrich Rochlitz	**Titel**	„Der gute Geist“
Verse	24	**Wörter**	142
Strophen	6		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.